

Das eben erschienene reich illustrierte Heft 2 des Deutschen Hausschatzes schließt sich dem ersten würdig an. Die neue schöne Ausstattung findet allgemeinen Beifall, und der Inhalt ist interessant und gediegen wie immer. Die beiden Erzählungen: Prada von Melati von Java und die Jagd auf den Millionendieb von Karl May entwickeln sich in prächtiger Weise und versprechen eine Fülle von Unterhaltung. Außerdem bringt das Heft die ausgezeichnete Novelle: Jocelyne. Von den belehrenden Artikeln nennen wir: Morgenländische Romantik von Viktor Henze; die Charakteristik des bekannten Bildhauers Balthasar Schmitt von Pfarrer Festing; die literarische Plauderei über die Heroldsche Dichtung Gretchen von Dr. Andr. Brockhof, sowie die Artikel Jordanbad von J. Mehler und Der Herrscher des Hofes von J. Dackweiler. Außerdem ist in zahlreichen kleineren Mittheilungen ein großer Schatz von Unterhaltung und Belehrung niedergelegt.

---

Aus: Augsburger Postzeitung, Literarische Beilage. Nr. 47, 15.11.1895, S. 376.

Textfassung: Ulrich Scheinhammer-Schmid, Stand 2018-03